

Mut zum Frieden – Die Friedenslicht Delegation erleuchtet die Bundesministerien

19. Dezember 2019

Pfadfinderinnen und Pfadfinder der Ringe deutscher Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbände (rdp) tragen das Friedenslicht aus Betlehem kurz vor Weihnachten in die Bundesministerien und -institutionen in Berlin und setzen so ein Zeichen für eine friedlichere Welt.

Vom 16. bis 18. Dezember 2019 war eine Delegation aus zehn Pfadfinderinnen und Pfadfindern in besonderer Mission unterwegs: Sie brachten das Friedenslicht in die Bundesministerien und -institutionen in Berlin. Das Friedenslicht wurde am dritten Adventswochenende bereits zum 26. Mal von 150 deutschen Pfadfinderinnen und Pfadfindern von der zentralen Aussendungsfeier in Wien abgeholt und am Sonntag mit dem Zug in der ganzen Bundesrepublik an Landesverbände und Ortsgruppen weitergegeben.

In den folgenden drei Tagen brachte die Delegation das Friedenslicht in fast alle Ministerien, den Bundestag, das Bundeskanzlerinnenamt und das Bundespräsidialamt.

Unter dem Motto *Mut zum Frieden* forderten die Pfadfinderinnen und Pfadfinder in 2019 dazu auf, sich gemeinsam mit Anderen aktiv für den Frieden in der Welt und der Gesellschaft einzusetzen. Dem Auftrag Lord Baden-Powells, dem Gründer der Pfadfinderinnen- und Pfadfinderbewegung folgend, setzen sich Pfadfinderinnen und Pfadfinder für eine bessere Welt ein. Der Einsatz für den Frieden und für das friedvolle Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen ist ein elementares Ziel ihres Engagements.

Die Besuche im politischen Berlin haben mittlerweile eine langjährige Tradition. Neben der Übergabe des Lichts nutzen die Pfadfinderinnen und Pfadfinder die Möglichkeit, im Gespräch unter anderem mit Bundesministerinnen und Bundesministern, Parlamentarischen Staatssekretärinnen und Parlamentarischen Staatssekretären die Bedeutung der Friedenspolitik für junge Menschen in Deutschland zu vermitteln.

Ringe deutscher Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbände e.V

Geschäftsstelle
Chausseestraße 128/129
10115 Berlin

Telefon 030 288 7895 35

info@pfadfinden-in-deutschland.de
www.pfadfinden-in-deutschland.de

Pax-Bank eG
IBAN DE58 3706 0193 2001 9390 10
BIC GENODED1PAX

Jannis Gehl vom Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder und Delegierter der Friedenslicht Tour 2019 fasst zusammen: „Wir konnten ein eindeutiges, politisches Signal setzen. Wir Pfadfinderinnen und Pfadfinder setzen uns konsequent für den Frieden ein und fordern, dass die deutsche Politik das auch international tut.“ Auch die Bundesministerinnen und Bundesminister sprachen sich zum rdp Jahresmotto „My Europe, May Say“ besonders deutlich für den Frieden Europas aus. „Mein Europa ist Freiheit, Frieden und bietet der Jugend alle Möglichkeiten“ kommentierte Bundesministerin Franziska Giffey.

Die Aktion Friedenslicht wurde 1986 vom Österreichischen Rundfunk (ORF) ins Leben gerufen. Jedes Jahr entzündet ein Kind das Friedenslicht an einer Flamme in der Geburtsgrötte Christi in Bethlehem. Seit nun 26 Jahren verteilen die vier Verbände der Ringe deutscher Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbände (BdP, DPSG, PSG und VCP) gemeinsam mit dem Verband Deutscher Altpfadfindergilden (VDAPG) das Friedenslicht in Deutschland ab dem 3. Adventssonntag. Seit 2017 Jahr ist der Bund Muslemischer Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BMPPD) als Anschlussmitglied des rdp bei der Verteilung mit dabei.

Näheres zur Aktion Friedenslicht in Deutschland gibt es auf der Website des [Friedenslichts](#) sowie in den sozialen Netzwerken bei [Facebook](#) und [Twitter](#) unter dem Hashtag #Friedenslicht.



Delegationsfoto mit Franziska Giffey.

Foto: Stefanie Rautenberg



Abschlussfoto am Brandenburger Tor. Die abgebildete Europaflagge ist aus Sternen gebildet, die die Minster*innen mit ihren Wünschen/Vorstellungen für und von Europa beschriftet haben.

Foto: Stefanie Rautenberg